

Privater Masterstudiengang Aktualisierung in Neurologie





tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Aktualisierung in Neurologie

Modalität: Online

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 1.500 Std.

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-aktualisierung-neurologie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 30

06

Methodik

Seite 36

07

Qualifizierung

Seite 44

01

Präsentation

Die neurologische Diagnostik hat sich in den letzten Jahrzehnten exponentiell entwickelt. Die Einführung neuer und hochentwickelter Technologien in diesem Bereich treibt die Entwicklung der Forschung voran und erleichtert sie. Mit dieser unaufhaltsamen Informationsflut Schritt zu halten, kann eine entmutigende Aufgabe sein. Mit diesem Programm lädt die TECH Technologische Universität Studenten dazu ein, sich an die Spitze dieses Fachgebiets zu stellen und Brücken zwischen der hochspezialisierten Neurologie und der übrigen klinischen Medizin zu schlagen. Eine Weiterbildung, die mit denen Sie zu studieren der medizinischen Exzellenz bringen wird.



“

Die neuesten Fortschritte auf dem Gebiet der klinischen Neurologie, zusammengefasst in einem hocheffizienten Fortbildungsprogramm, das Ihre Bemühungen mit den besten Ergebnissen optimieren wird“

Obwohl neurologische Diagnosen heute mit größerer Sicherheit gestellt werden als in den vergangenen Jahrzehnten, wurde diese Genauigkeit zweifellos durch die Einführung immer ausgefeilterer diagnostischer Forschungstechniken erleichtert. Zu diesen Fortschritten gehören neue Erkenntnisse und wissenschaftliche Entwicklungen, die durch unablässige Forschung gefördert werden.

Der Mediziner, der kein Facharzt ist, muss Zugang zu den notwendigen Kenntnissen in diesem Bereich haben, auch wenn er kein Spezialist in diesem Arbeitsbereich ist, um effizient handeln zu können. Der Zugang zu den notwendigen Kenntnissen in diesem Bereich und das Aufrechterhalten der Aktualität in diesem Bereich kann jedoch mit dem Berufs- und Privatleben unvereinbar werden. Auf der anderen Seite müssen Berufstätige Wege finden, um auf dem Laufenden zu bleiben, die mit ihrem persönlichen und beruflichen Leben vereinbar sind.

Dieses Programm wurde entwickelt, um eine effiziente Antwort auf dieses Bedürfnis zu geben: Es konzentriert sich auf reale Bedingungen im Gesundheitswesen, ist äußerst praxisorientiert und geht nicht über das hinaus, was bei komplexen Themen mit geringen klinischen Auswirkungen notwendig ist.

Das Gebiet der Neurologie ist breit, komplex und umfangreich. Diese Fortbildung wird dem Studenten eine globale, ausgewogene und abgestufte Herangehensweise an alle Methoden vermitteln, die für die grundlegende Beherrschung des Fachgebiets auf der entsprechenden Stufe erforderlich sind.

Dieser Private Masterstudiengang in Aktualisierung in Neurologie konzentriert sich auf den realen Kontext, in dem nicht spezialisierte Ärzte arbeiten, und auf ihre Bedürfnisse in Bezug auf Diagnose und Pflege. Er vermittelt das Wissen, das in einer Konsultation der ersten oder zweiten Ebene wirklich notwendig ist, und vermeidet so eine Streuung des Lernaufwandes.

Das Programm zielt darauf ab, mit Strenge auszubilden, mit Präzision zu vermitteln und den Studenten Möglichkeiten zu bieten, ihre Fähigkeiten zu verbessern, so dass sie in der Lage sind, realistische Pflege- und Studienprogramme in dem spezifischen Bereich ihrer beruflichen Kompetenzen zu leiten.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Aktualisierung in Neurologie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Entwicklung einer großen Anzahl von Fallstudien, die von Experten vorgestellt werden
- Anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt
- Neue und zukunftsweisende Entwicklungen in diesem Bereich
- Praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- Innovative und hocheffiziente Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung



Die gesamte Methodik, die für den nicht spezialisierten Mediziner auf dem Gebiet der Neurologie notwendig ist, in einem spezifischen und konkreten Programm"

“

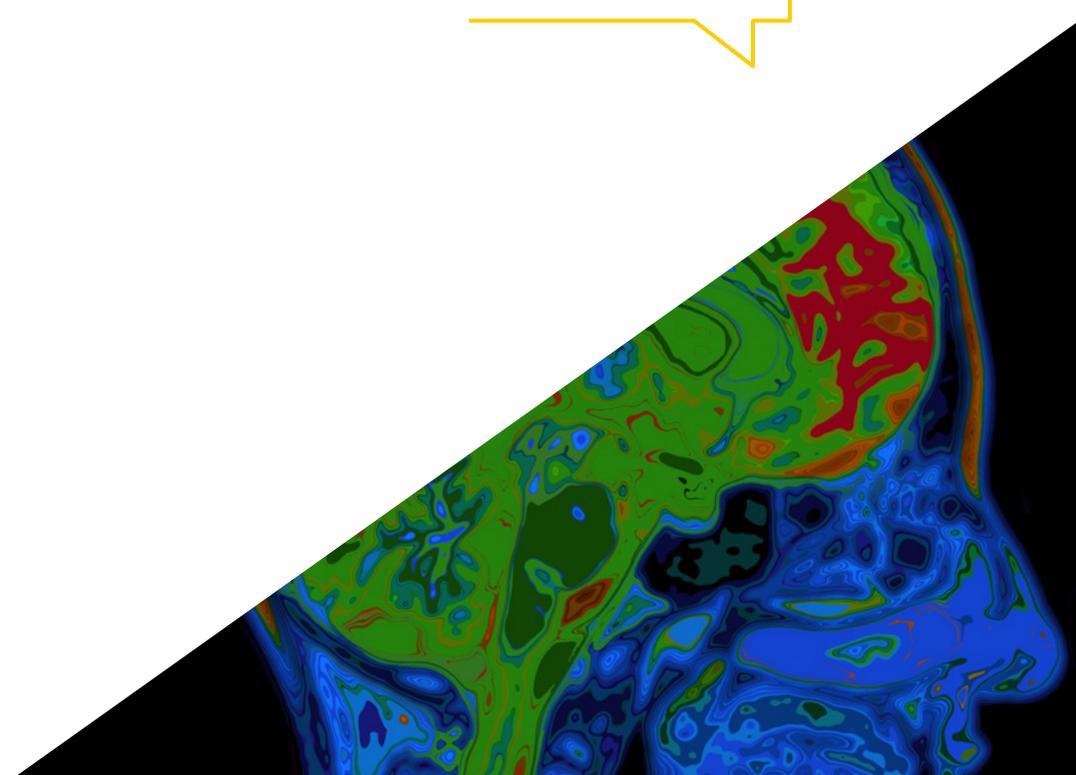
Dieser Private Masterstudiengang könnte aus zwei Gründen die beste Investition sein, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Neben der Aktualisierung in Neurologie erhalten Sie eine Qualifikation der TECH Technologischen Universität“

Steigern Sie Ihren Bekanntheitsgrad, Ihre Exzellenz und Ihre berufliche Entwicklung, indem Sie Ihr Wissen durch diesen Privaten Masterstudiengang aktualisieren.

Ein Training, das es Ihnen ermöglicht, das erworbene Wissen fast sofort in Ihrer täglichen Praxis umzusetzen.

Die Entwicklung dieses Kurses konzentriert sich auf die praktische Umsetzung des vorgeschlagenen theoretischen Studiums. Durch die effektivsten didaktischen Methoden, die von den renommiertesten Universitäten der Welt importiert wurden, wird der Student in die Lage versetzt, sich das neue Wissen auf eine äußerst praktische Weise anzueignen. Auf diese Weise strebt die TECH Technologische Universität danach, die Bemühungen der Studenten in reale und unmittelbare Fähigkeiten umzusetzen.

Das Online-System ist eine weitere Stärke dieses Bildungsangebots. Mit einer interaktiven Plattform, die über die Vorteile der neuesten technologischen Entwicklungen verfügt, werden den Studenten die interaktivsten digitalen Werkzeuge zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise kann die TECH Technologische Universität den Studenten eine Art des Studiums anbieten, die sich vollkommen an ihre Bedürfnisse anpassen lässt, so dass sie diese Weiterbildung perfekt mit ihrem persönlichen oder beruflichen Leben verbinden können.



02 Ziele

Ziel dieses Programms ist es, medizinischen Fachkräften einen vollständigen Weg zu bieten, um neurologische Kenntnisse, Kompetenzen und Fähigkeiten für die klinische Routinepraxis zu erwerben oder sich über die neuesten Fortschritte in diesem Bereich zu informieren. Ein praktischer und effektiver Weg, um in einem sich ständig weiterentwickelnden Beruf an der Spitze zu bleiben.



“

Unser Ziel ist ganz einfach: Wir wollen Ihnen helfen, sich auf dem Gebiet der Neurologie auf den neuesten Stand zu bringen, und zwar in einem Programm, das mit Ihren beruflichen und persönlichen Verpflichtungen völlig vereinbar ist“



Allgemeine Ziele

- Erwerben der neurologischen Fähigkeiten und Kenntnisse, die für die regelmäßige klinische Praxis in der Fachklinik erforderlich sind
- Kennen der neuesten Entwicklungen und Fortschritte in der klinischen Neurologie



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"





Spezifische Ziele

Modul 1. Diagnostische Methodik: Klinische Lokalisierung und Erkundungen in der klinischen Forschung in der Neurologie

- ♦ Verstehen der hierarchischen Organisation der Neuroanatomie und Neurophysiologie, um die klinische Untersuchung zu erleichtern
- ♦ Erkennen der Strenge der klassischen neurologischen Untersuchungsverfahren
- ♦ Erkennen der Syndromdiagnostik als Grundlage für das Verständnis neurologischer Erkrankungen
- ♦ Anerkennen der begrenzten Rolle von ergänzenden Untersuchungen

Modul 2. Erkrankungen der oberen und unteren Motoneuronen, neuromuskuläre Platte, periphere Nerven und Myopathien

- ♦ Erkennen von peripheren Nerven-, neuromuskuläre Platten- und Muskelerkrankungen auf allgemeiner Ebene
- ♦ Diagnostizieren von Patienten mit neuropathischen Schmerzen, Schwäche oder Müdigkeit
- ♦ Diagnostizieren der meisten systemischen Prozesse, die zu peripheren Nerven- und Muskelerkrankungen führen
- ♦ Kennen der wesentlichen Diagnostiktechniken und können realistisch einschätzen, was von ihnen auf dieser Pflegestufe erwartet werden kann

Modul 3. Ischämische und hämorrhagische Schlaganfälle. Andere neurovaskuläre Störungen

- ♦ Verwalten von Präventionsprotokollen und Gesundheitsprogrammen für vaskuläre Risikofaktoren auf effiziente Weise
- ♦ Unterscheiden zwischen ischämischen Schlaganfällen kardioembolischer Ätiologie und den übrigen Schlaganfällen und Erlernen effizienter prophylaktischer oraler Antikoagulationsrichtlinien

- ♦ Erkennen von Symptomen, sich darüber im Klaren sein, was zu tun ist und vor allem, was man NICHT tun sollte. Kennen der Grenzen der einzelnen Pflegestufen und wissen, wie man einen Schlaganfall-Code aktiviert, wenn dies notwendig ist
- ♦ Überwachen des Patienten und effizient und vor allem realistisch kontrollieren der Folgeerscheinungen und kardiovaskulären Risikofaktoren

Modul 4. Neurodegenerative Erkrankungen: Alzheimer-Krankheit und Parkinson-Krankheit. Andere Demenzerkrankungen, Parkinsonismus und Bewegungsstörungen. Hereditäre spinocerebelläre Erkrankungen

- ♦ Wissen über neurodegenerative Prozesse, die in der heutigen Gesellschaft auftauchen und die in naher Zukunft epidemische Ausmaße annehmen werden, mit enormen damit verbundenen Kosten
- ♦ Verfügen über die klinischen Fähigkeiten zur korrekten Diagnose und Behandlung von Alzheimer- und Parkinson-Krankheiten
- ♦ Wissen, wie man die Alzheimer-Krankheit von anderen Demenzerkrankungen unterscheiden kann
- ♦ Kennen anderer hypo- oder hyperkinetischer Bewegungsstörungen, die durch Erkrankungen der Basalganglien verursacht werden, insbesondere Dystonien

Modul 5. Traumata des Nervensystems. Neuro-Onkologie: Tumore und paraneoplastische und zerebelläre Syndrome. Neurokutane Syndrome und Neuroentwicklungsstörungen

- ♦ Beurteilen polytraumatisierter Patienten in korrekter neurologischer Weise
- ♦ Erkennen von Erkrankungen, die eine dringende neurochirurgische Behandlung erfordern
- ♦ Lernen, Fehlbildungen und grundlegende neurologische Entwicklungsstörungen zu diagnostizieren
- ♦ Erwerben einer Ausbildung und grundlegender Fähigkeiten in der Behandlung von neuroonkologischen Patienten

Modul 6. Multiple Sklerose und andere entzündliche und demyelinisierende Erkrankungen des Nervensystems

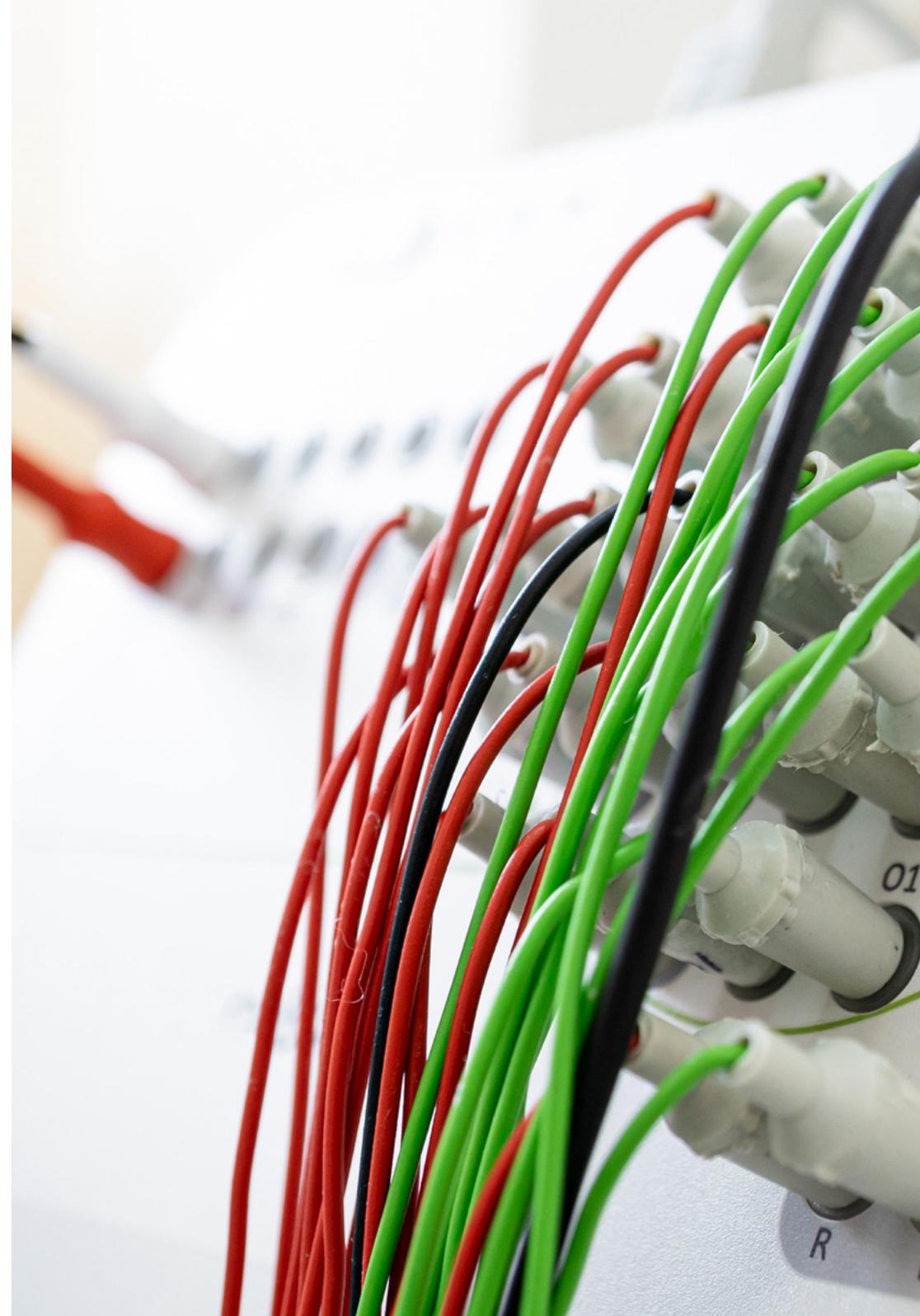
- ♦ Erkennen der raum-zeitlichen Symptome von MS
- ♦ Erlernen, wie man MS und ihre progressiven Formen klinisch diagnostiziert
- ♦ Erlernen von Fähigkeiten zur Erkennung und Behandlung von Krankheitsschüben
- ♦ Erstellen von Richtlinien zur Hilfe und Unterstützung für MS-Patienten
- ♦ Lernen über andere demyelinisierende und dysimmune Prozesse im ZNS

Modul 7. Kopfschmerzen, Neuralgien und kraniofaziale Schmerzen

- ♦ Erfahren, wie man primäre Kopfschmerzen diagnostiziert
- ♦ Erkennen der Warnzeichen eines sekundären Kopfschmerzes
- ♦ Protokollieren einer realistischen stufenweisen Behandlung: Krisenabbruch und Migräneprophylaxe
- ♦ Informieren von Patienten über Behandlungen, die nicht nützlich oder durch evidenzbasierte Medizin nicht streng bewiesen sind (*Fake News*, urbane Legenden, Fantasie und Szientismus)
- ♦ Diagnostizieren und Behandeln der kraniofazialen Neuralgie

Modul 8. Schlafstörungen. Veränderungen des Bewusstseinsniveaus

- ♦ Wissen, dass Schlafstörungen von Natur aus multidisziplinär sind und einen bereichsübergreifenden Ansatz erfordern
- ♦ Lernen, dass Schlaflosigkeit nicht allein mit Schlaftabletten behandelt werden kann und deren Einnahme oft selbst ein Problem ist
- ♦ Wissen, dass Schnarchen ein Problem ist, das sorgfältig untersucht werden muss, um OSAHS auszuschließen
- ♦ Lernen, dass Stupor und Koma Zustände sind, in denen das Gehirn sehr verletzlich ist





Modul 9. Epilepsien und epileptische Anfälle

- ◆ Erkennen, was Epilepsie ist und was nicht
- ◆ Unterscheiden zwischen idiopathischen, kryptogenen oder sekundären Anfällen
- ◆ Identifizieren der Diagnose von Krampfanfällen
- ◆ Durchführen von Behandlungen für die meisten Krampfanfälle: "Behandeln der Epilepsie"
- ◆ Überweisen von refraktären Anfällen nach einer angemessenen Untersuchung der tatsächlichen Ursache der Refraktärität

Modul 10. Infektionen des Nervensystems. Neurologische und psychiatrische Aspekte von systemischen Krankheiten, Toxinen und äußeren Einflüssen

- ◆ Erkennen der wichtigsten infektiösen Prozesse des ZNS und sie in einen Zusammenhang stellen, um entsprechend zu handeln
- ◆ Überprüfen der wichtigsten neurotoxischen Agenzien zur Vorbeugung von Nervenverletzungen durch geeignete Gesundheitsprogramme
- ◆ Überprüfen der wichtigsten neurologischen Manifestationen von systemischen Krankheiten
- ◆ Verstehen der psychiatrischen Prozesse im Zusammenhang mit neurologischen Erkrankungen
- ◆ Unterscheiden zwischen Simulation und Konversionssyndrom

03

Kompetenzen

Die Struktur dieses Programms wurde so konzipiert, dass die Fachleute, an die es sich richtet, in der Lage sind, das Wissen zu verstehen, das die Grundlage für die Reaktion auf die Pflegebedürfnisse neurologischer Patienten bildet, und somit die beste Vorgehensweise in jedem einzelnen Fall zu finden. All dies dank einer einzigartigen Methodik, hochwertiger Inhalte und der Unterstützung der Experten, die diesen Studienplan entwickelt haben.





“

Dieses Programm wird es Ihnen ermöglichen, sich die Fähigkeiten anzueignen, die Sie benötigen, um Ihre Patienten effektiver zu betreuen"



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Verfügen über und Verstehen von Kenntnissen, die eine Grundlage dafür bilden, auf die Bedürfnisse der Pflege in der neurologischen Medizin zu reagieren
- ♦ Anwenden der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeit zur Problemlösung im Krankenhaus oder im ambulanten Bereich
- ♦ Integrieren von Wissen und Bewältigen der Komplexität bei der Formulierung von Diagnosen auf der Grundlage der Bewertung von Funktionsmustern
- ♦ Planen der Pflege und korrektes Beurteilen der effektiven Erfüllung von Pflegeplänen durch pflegerische Taxonomien von Ergebniskriterien und medizinischen Interventionen
- ♦ Besitzen der Lernfähigkeiten, die sie in die Lage versetzen, die Beteiligung des Nutzers und seiner Familie an seinem Pflegeprogramm zu fördern, um die bestmöglichen gesundheitlichen Ergebnisse zu erzielen





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Entwickeln einer globalen und aktuellen Sichtweise der vorgestellten Themen, die es den Studenten ermöglicht, sich nützliches Wissen anzueignen und gleichzeitig das Interesse zu wecken, die Informationen zu erweitern und ihre Anwendung in der täglichen Praxis zu entdecken
- ♦ Verstehen der notwendigen Kenntnisse über die Pathophysiologie neurologischer Erkrankungen
- ♦ Kennen der Symptome, die während des Krankheitsprozesses auftreten, und machen Sie sich auf mögliche Komplikationen gefasst, die auftreten können
- ♦ Kennen, in profunder Art und Weise, der neuesten medizinisch-chirurgischen Grundbehandlungen
- ♦ Kennen, in profunder Art und Weise, der diagnostischen Taxonomie zur Formulierung von Diagnosen in der neurologischen Medizin



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

04 Kursleitung

Diese Weiterbildung wird von führenden Spezialisten der Neurologie durchgeführt. Ausgebildet in verschiedenen Bereichen der klinischen Versorgung und Praxis, alle erfahren in der Lehre und Forschung in verschiedenen Bereichen des Nervensystems und mit dem notwendigen Managementwissen, um einen breiten, systematischen und realistischen Blick auf die Komplexität dieses Bereichs der Neurowissenschaften zu vermitteln, wird diese Gruppe von Experten den Studenten während der gesamten Weiterbildung begleiten und ihre reale und aktuelle Erfahrung in den Dienst der Studenten stellen.





“

Eine Gelegenheit, die für Fachleute geschaffen wurde, die einen intensiven und effektiven Kurs suchen, mit dem sie in der Ausübung ihres Berufs einen bedeutenden Schritt nach vorne machen können“

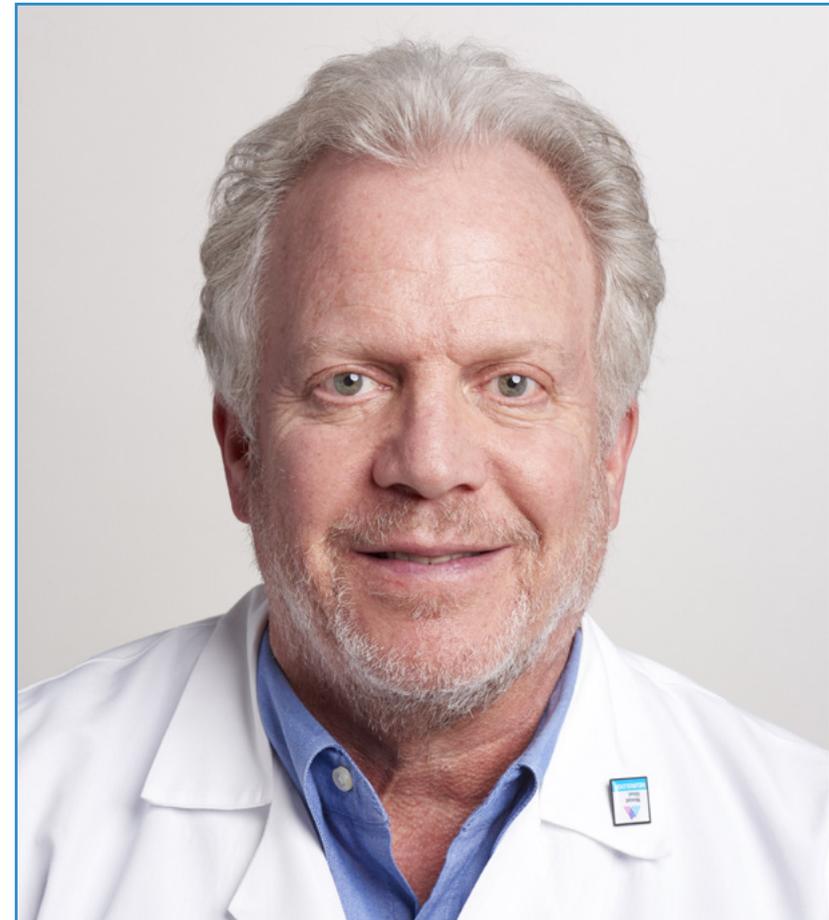
Internationaler Gastdirektor

Dr. David Simpson ist ein renommierter Arzt für Neurologie am Mount Sinai Hospital in New York. Hier war er als Direktor der Abteilung für Neurologie sowie als Direktor der Abteilung für neuromuskuläre Erkrankungen tätig. Außerdem war er Direktor der klinischen Neurophysiologie-Labors und Leiter des Neuro-AIDS-Programms. Dabei hat er ein besonderes Interesse an innovativen Therapien gezeigt, wie z. B. dem Einsatz von Botulinumtoxin und dem Capsaicin-Pflaster, um die Lebensqualität seiner Patienten zu verbessern.

Er hat auch bei zahlreichen klinischen Studien eine führende Rolle gespielt und Forschungsarbeiten geleitet, die die Wirksamkeit des hochkonzentrierten Capsaicin-Pflasters bei der Behandlung von peripheren neuropathischen Schmerzen nachgewiesen haben. Zudem leistete er Pionierarbeit bei placebokontrollierten Studien, die die Sicherheit und Wirksamkeit von Botulinumtoxin bei der Behandlung von Spastizität nach einem Schlaganfall bestätigten. Darüber hinaus haben seine Forschungsarbeiten über die Injektion von Botulinumtoxin zur Behandlung verschiedener neurologischer Erkrankungen maßgeblich zur Verbesserung der von den Ärzten angewandten Techniken beigetragen.

Auf internationaler Ebene leitete er Gremien der Amerikanischen Akademie für Neurologie, die Leitlinien für den Einsatz von Botulinumtoxin bei der Behandlung von Bewegungsstörungen, Schmerzen und autonomen Zuständen entwickelten. Er war Mitglied anderer angesehener Organisationen, wie der Amerikanischen Schmerzgesellschaft und der Amerikanischen Akademie für neuromuskuläre und elektrodiagnostische Medizin, um nur einige zu nennen.

Neben seiner klinischen Arbeit hat Dr. David Simpson über 300 Artikel veröffentlicht und war Mitglied mehrerer Redaktionsausschüsse. Zu seinem umfangreichen akademischen Werk gehören wichtige Studien über periphere Neuropathien und Spastizität, zu denen er weltweit Vorträge gehalten und andere Spezialisten in fortschrittlichen Techniken zur Verbesserung neurologischer Behandlungen fortgebildet hat.



Dr. Simpson, David

- Direktor der Abteilung für Neurologie am Mount Sinai Hospital, New York, USA
- Direktor der Abteilung für neuromuskuläre Erkrankungen am Mount Sinai Hospital
- Direktor der klinischen Neurophysiologie-Labors am Mount Sinai Hospital
- Direktor des Neuro-AIDS-Programms am Mount Sinai Hospital
- Promotion in Medizin an der Universität von Buffalo
- Forschungsstipendium für klinische Neurophysiologie
- Auszeichnung „Amerikas beste Ärzte“ von Castle Connolly Medical

“

*Dank TECH werden Sie
mit den besten Fachleuten
der Welt lernen können”*

Gast-Direktion



Dr. Pérez Martínez, David Andrés

- Leitung der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- Leitung der Abteilung für Neurologie und Neurophysiologie im Krankenhaus La Luz
- Leitung der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus Infanta Cristina
- Oberarzt der Neurologie im Zentralkrankenhaus des Roten Kreuzes
- Direktor der Web Neurowikia.com
- Direktor der Brain Foundation
- Außerordentlicher Professor für Neurologie an der Universität Complutense von Madrid
- Universitätsexperte für evidenzbasierte Medizin der UNED
- Universitätsexperte für Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik in der Medizin, UNED
- Präsident der Madrider Gesellschaft für Neurologie
- Mitglied der Alzheimer-Stiftung, Spanien

Leitung



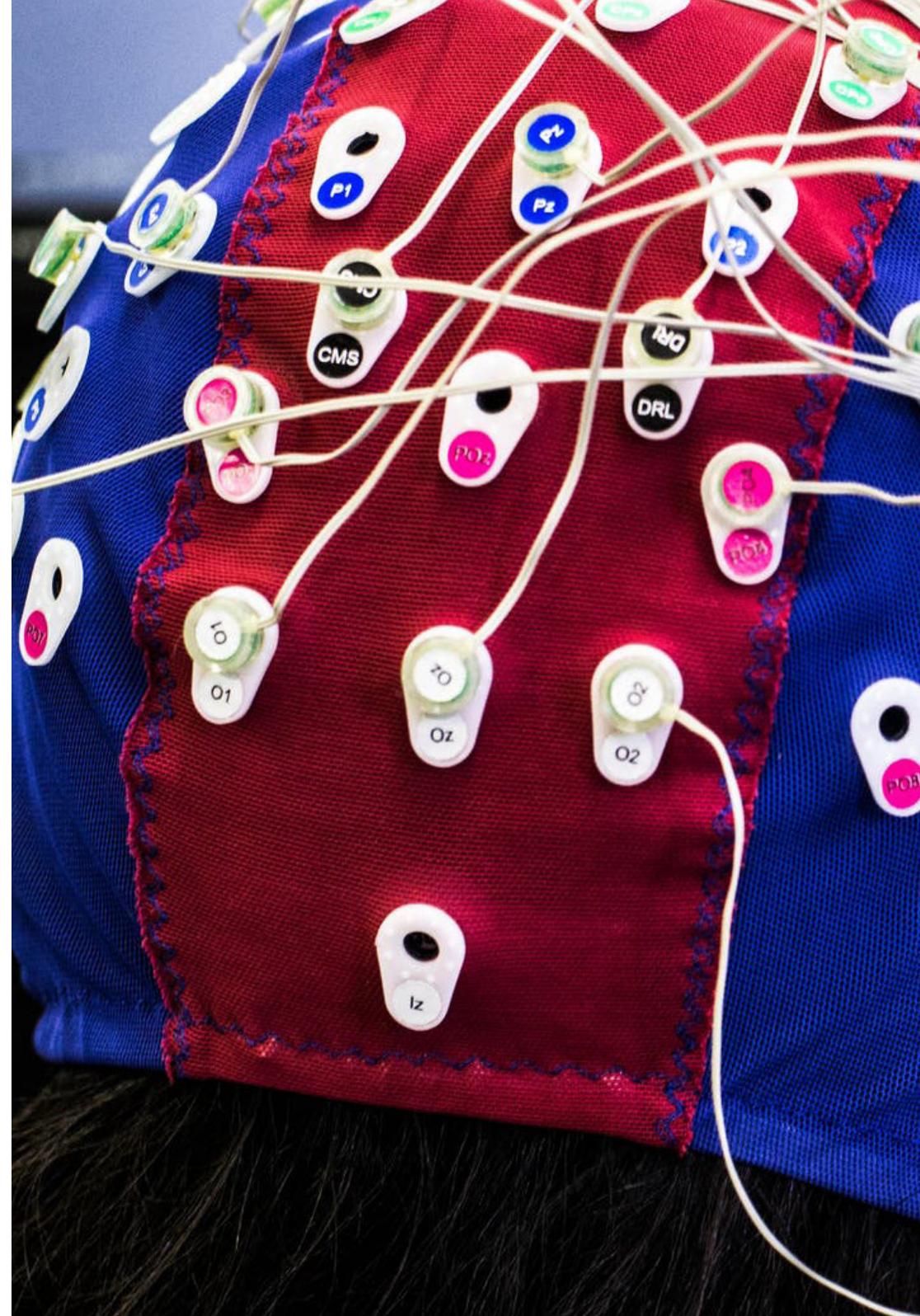
Dr. Martín Araguz, Antonio

- ♦ Facharzt für Neurologische Medizin und Chirurgie
- ♦ Forschungsleiter der internationalen klinischen UCN-Studien
- ♦ Leitung der Abteilung für Neurologie des Zentralkrankenhauses der Streitkräfte von Madrid
- ♦ Leitung der Abteilung für Neurologie am Universitätskrankenhaus Aire
- ♦ Leitung der Abteilung für Neurologie des Medizinischen Zentrums von Havanna
- ♦ Medizinischer Oberstleutnant des Gesundheitskorps des Verteidigungsministeriums
- ♦ Universitätsprofessor
- ♦ Koordination der Gruppe Geschichte der Neurologie der Spanischen Gesellschaft für Neurologie
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie, Universität von Alcalá de Henares
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Universität von Valladolid
- ♦ Facharztausbildung in Neurologie, Krankenhaus Ramón y Cajal
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin durch die Europäische Gemeinschaft
- ♦ Experte für Kopfschmerzen an der Abteilung für Neurologische Wissenschaften in Madrid
- ♦ Praktika und weitere Studien am Rush Presbyterian Hospital von Chicago und am Eckerd College in St. Petersburg und Oslo
- ♦ Qualifikation in Luft- und Raumfahrtmedizin, CIMA, Zentrum für Ausbildung in Luft- und Raumfahrtmedizin
- ♦ Mitglied von mehr als 20 wissenschaftlichen Gesellschaften, darunter: Spanische Gesellschaft für Neurologie, Madrider Verband für Neurologie, Spanischer Verband für medizinische Schriftsteller und Künstler

Professoren

Dr. Almendral Doncel, Raquel

- Neuropädiatrin am Krankenhaus Virgen de la Salud von Toledo
- Neuropädiatrin, Allgemeines Krankenhaus von Tomelloso
- Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Allgemeines Krankenhaus Albacete
- Fachärztin für Pädiatrie und ihre Spezialgebiete, Universitätskrankenhaus San Juan de Alicante
- Autorin des Buches "Das Lerndreieck", Saralejandría Verlag, Castellón
- Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- Internationaler Masterstudiengang in Psychobiologie und kognitiven Neurowissenschaften, Autonome Universität von Barcelona
- Masterstudiengang in pädiatrischer Neurologie und Neuroentwicklung, Universität Cardenal Herrera
- Expertin für Fortschritte bei Entwicklungsstörungen, Lernen und Neuropsychiatrie, Universität Cardenal Herrera
- Expertin für Infektionskrankheiten des Nervensystems und neurologische Notfälle, Universität Cardenal Herrera
- Universitätsexpertin für Fortschritte in der pränatalen und neonatalen Neurologie sowie für Stoffwechselstörungen, Universität Cardenal Herrera
- Universitätsexpertin für Fortschritte bei motorischen und paroxysmalen Störungen in der pädiatrischen Neurologie, Universität Cardenal Herrera
- Universitätsexpertin für Fehlbildungen, Chromosomenveränderungen und neurochirurgische Pathologie in der pädiatrischen Neurologie, Universität Cardenal Herrera
- Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Kinderneurologie, Neuropädiatrische Vereinigung von Madrid und Zentrum für Neuropädiatrie von Madrid



**Dr. Lobato Pérez, Luis**

- ◆ Psychologe und Neurologe, Experte für Epilepsie und Suchtkrankheiten
- ◆ Neurologe, Krankenhaus La Luz, Madrid
- ◆ Facharzt in der psychologischen Betreuung (SAP), MIR Asturias, Asturien
- ◆ Facharzt für Neurologie. Krankenhaus Quirónsalud Campo de Gibraltar
- ◆ Allgemeine neurologische Sprechstunde, Notfalldienst COVID19, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Facharzt für Neurologie, Abteilung für Neurologie und klinische Neurophysiologie, Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Neurophysiologischer Bereitschaftsdienst mit der Epilepsie-Überwachungseinheit Notaufnahme, Pandemie COVID19, Abteilung für Neuroimmunologie, Abteilung für Neurologie, Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Epilepsy Monitorization Unit, Comprehensive Epilepsy Center (A. Kanner)
- ◆ Jackson Memorial Hospital, Miami University Hospital
- ◆ Mitarbeiter der klinischen Lehre an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin, Universität von Cadiz
- ◆ Hochschulabschluss in Psychologie, Nationale Fernuniversität
- ◆ Masterstudiengang in Epilepsie, Universität von Murcia
- ◆ Masterstudiengang in Neurologie, Universität CEU San Pablo
- ◆ Experte für klinische Interventionen bei Suchtkrankheiten durch das offizielle Kollegium der Psychologen von Madrid (COP)
- ◆ Universitätsexperte für Kopfschmerzen, Universität Francisco de Vitoria
- ◆ Kurs Neurology Update & Stroke Intensive Review, Universität von Miami
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Neurologie

Dr. De la Morena Vicente, María Asunción

- ♦ Fachärztin für Neurologie
- ♦ Oberärztin für Radiodiagnostik, Universitätskrankenhaus de Getafe, Madrid
- ♦ Facharztausbildung in Neurologie, Krankenhaus San Carlos von Madrid
- ♦ Bereichsfachärztin für Neurologie, Krankenhaus San Carlos von Madrid
- ♦ Forschungsprojektleiter der Forschungsstiftung, Krankenhaus San Carlos
- ♦ Fachärztin für Neurologie, private berufliche Tätigkeit Zentrum für neurologische Studien Sanitas Krankenhäuser, ICE Medizinisches Zentrum und Sanitas Krankenhaus, La Moraleja
- ♦ Mitarbeiter in der praktischen Lehre, Abteilung für Medizin, Medizinische Fakultät, UCM
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie, Autonome Universität von Madrid
- ♦ Doktoratsstudium in Neurowissenschaften, Medizinische Fakultät, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Facharztausbildung in Neurologie am Universitätskrankenhaus San Carlos, Madrid
- ♦ Spezifisches Trainingsprogramm für Epilepsie der Stiftung der Spanischen Gesellschaft für Neurologie, das in der Epilepsieabteilung des Krankenhauses von Barcelona durchgeführt wird
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Neurologie, der Spanischen Gesellschaft für Epilepsie, der Madrider Gesellschaft für Neurologie, des Forschungsausschusses des Krankenhauses Infanta Cristina, des Innovationsausschusses, des Forschungsinstituts des Krankenhauses Puerta de Hierro

Dr. Domínguez Salgado, Manuel

- ♦ Leitung der Abteilung für Epilepsie und der Abteilung für kognitive Beeinträchtigungen, Zentralkrankenhaus der Streitkräfte Gómez Ulla, Madrid
- ♦ Facharzt für Neurologie, Zentralkrankenhaus der Streitkräfte Gómez Ulla, Madrid
- ♦ Leiter der Neurologie, Krankenhaus Vithas, Madrid, La Milagrosa
- ♦ Außerordentlicher Professor für Neurologie - Universität von Alcalá de Henares
- ♦ Professor für Neurologie Universität von Castilla La Mancha
- ♦ Gastprofessorin Nationale Schule für Arbeitsmedizin, Universität CEU San Pablo
- ♦ Regelmäßige Mitarbeit in verschiedenen Patientenverbänden
- ♦ Autor von mehreren nationalen und internationalen Büchern und Buchkapiteln
- ♦ Autor von Artikeln in nationalen und internationalen Fachzeitschriften von Bedeutung
- ♦ Mehrere Vorträge auf verschiedenen nationalen und internationalen Kongressen
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid im Studiengang Neurowissenschaften
- ♦ Facharzt für Neurologie und klinische Neurophysiologie
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrischer Neurologie
- ♦ Mitglied von: American Academy of Neurology Europäische Akademie für Neurologie, Spanische Gesellschaft für Neuropädiatrie, Forschungsethikkommission des Zentralkrankenhauses der Streitkräfte

Dr. Fe Marqués, Antonio

- ♦ Facharzt für Innere Medizin, Spezialist für Infektionskrankheiten
- ♦ Leiter des Operativen Militärischen Gesundheitswesens, Zentralkrankenhaus der Streitkräfte
- ♦ Facharzt für Innere Medizin und Infektionskrankheiten, Zentralverwaltung
- ♦ Bereichsleiter, Allgemeine Unterinspektion der Gesundheit und Expertenunterstützung, IGESAN
- ♦ Leiter der Abteilung für Hochisolation, Zentralkrankenhaus der Streitkräfte Gómez Ulla
- ♦ Leiter der Abteilung für CBRN-Infektionskrankheiten, Zentralkrankenhaus der Streitkräfte Gómez Ulla
- ♦ Facharzt für Innere Medizin, Zentralkrankenhaus der Streitkräfte Gómez Ulla
- ♦ Arzt. Abteilung für Medizin und medizinische Fachgebiete, Universität von Alcalá
- ♦ Korrespondierender Akademiker, Königliche Akademie für Medizin der Balearen
- ♦ Professor, Militärische Hochschule für Gesundheit
- ♦ Universitätsprofessor
- ♦ Promotion in Medizin, Universität Complutense, Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin, Autonome Universität, Madrid
- ♦ Facharztausbildung im Fachbereich Innere Medizin, Universität Complutense, Madrid

Dr. Toledo Alfocea, Daniel

- ♦ Facharzt für Neurologie und Zerebrovaskuläre Erkrankungen
- ♦ Facharzt für Neurologie, Klinik für Allgemeine Neurologie, Abteilung für Allgemeine Neurologie, Stroke Unit und Kopfschmerzambulanz, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre, Madrid
- ♦ Facharzt für Neurologie, Abteilung für allgemeine Neurologie und Sprechstunde für kognitive Störungen, Krankenhaus San Carlos, Madrid
- ♦ Facharztausbildung in Neurologie Krankenhaus San Carlos, Madrid
- ♦ Mitglied des Organisationskomitees für die Konferenz: "Gesundheitskulturen. Fachleute und Patienten: anthropologische Perspektiven", Universität Miguel Hernández, Elche
- ♦ Schatzmeister des XXX Nationalen Kongresses der Medizinstudenten, der von der Universität Miguel Hernández in Elche organisiert wurde
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin, Medizinische Fakultät der Universität Miguel Hernández, Alicante, Spanien
- ♦ Expertentitel für Kopfschmerzen von der Universität Francisco de Vitoria
- ♦ Erstes multidisziplinäres Treffen über Kopfschmerzen im CAM (Krankenhaus San Carlos)
- ♦ Simulationsprogramm für diagnostische Bildgebung bei Demenz, TMC Academy
- ♦ Rotation in der Neurootologie am Royal National ENT Hospital und dem National Hospital for Neurology and Neurosurgery in London

Dr. Ruiz Ezquerro, Juan José

- ♦ Leiter der Abteilung für Neurologie im Zamora Gesundheitskomplex
- ♦ Herausgeber von 'Neurowissenschaften und Geschichte', der offiziellen Publikation des Historischen Archivmuseums der Spanischen Gesellschaft für Neurologie
- ♦ Leiter der Abteilung für Innere Medizin. Zamora Gesundheitskomplex
- ♦ Professor Masterstudiengang in Epilepsie Universität von Murcia
- ♦ Professor Masterstudiengang in Klinische Neuropsychologie Universität León- IAEU
- ♦ Autor mehrerer Publikationen, Bücher und Kapitel, hauptsächlich über klinische Neurologie und Neurogeschichte, sowie Kunstgeschichte, traditionelle Kultur, Archäologie und Ethnographie
- ♦ SEN-Preis für die Geschichte der Neurologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Zaragoza
- ♦ Facharztausbildung in Neurologie, Universitätskrankenhaus von Salamanca

Dr. Ruiz López, Marta

- ♦ Fachärztin für Neurologie
- ♦ Research Fellow, Institute of Neurogenetics, Deutschland
- ♦ Fellow, Toronto Western Hospital
- ♦ Externe Rotation, Mont Sinai Hospital, New York
- ♦ Neurologin, Krankenhaus Son Llätzer
- ♦ Facharztausbildung in Neurologie, Universitätskrankenhaus Son Espases
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Salamanca
- ♦ Masterstudiengang in Bewegungsstörungen 4. Auflage, Universität von Murcia- Neurocampus-Viguera Herausgeber
- ♦ Zertifizierung in Ultraschall durch die Spanische Gesellschaft für Neurologie





Dra. Moreno, Irene

- ♦ Klinische Neurologin, Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz. Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro Majadahonda
- ♦ Forschungsneurologin am Puerta de Hierro - Segovia de Arana Institut für Gesundheitsforschung
- ♦ Co-Autorin von 3 Büchern über Multiple Sklerose
- ♦ Promotion in Neurowissenschaften "Cum Laude", Autonome Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie von der Nationalen Universität von Kolumbien
- ♦ Facharztausbildung in Neurologie am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro Majadahonda
- ♦ Masterstudiengang in Neuroimmunologie, Autonome Universität von Barcelona, CEMCAT

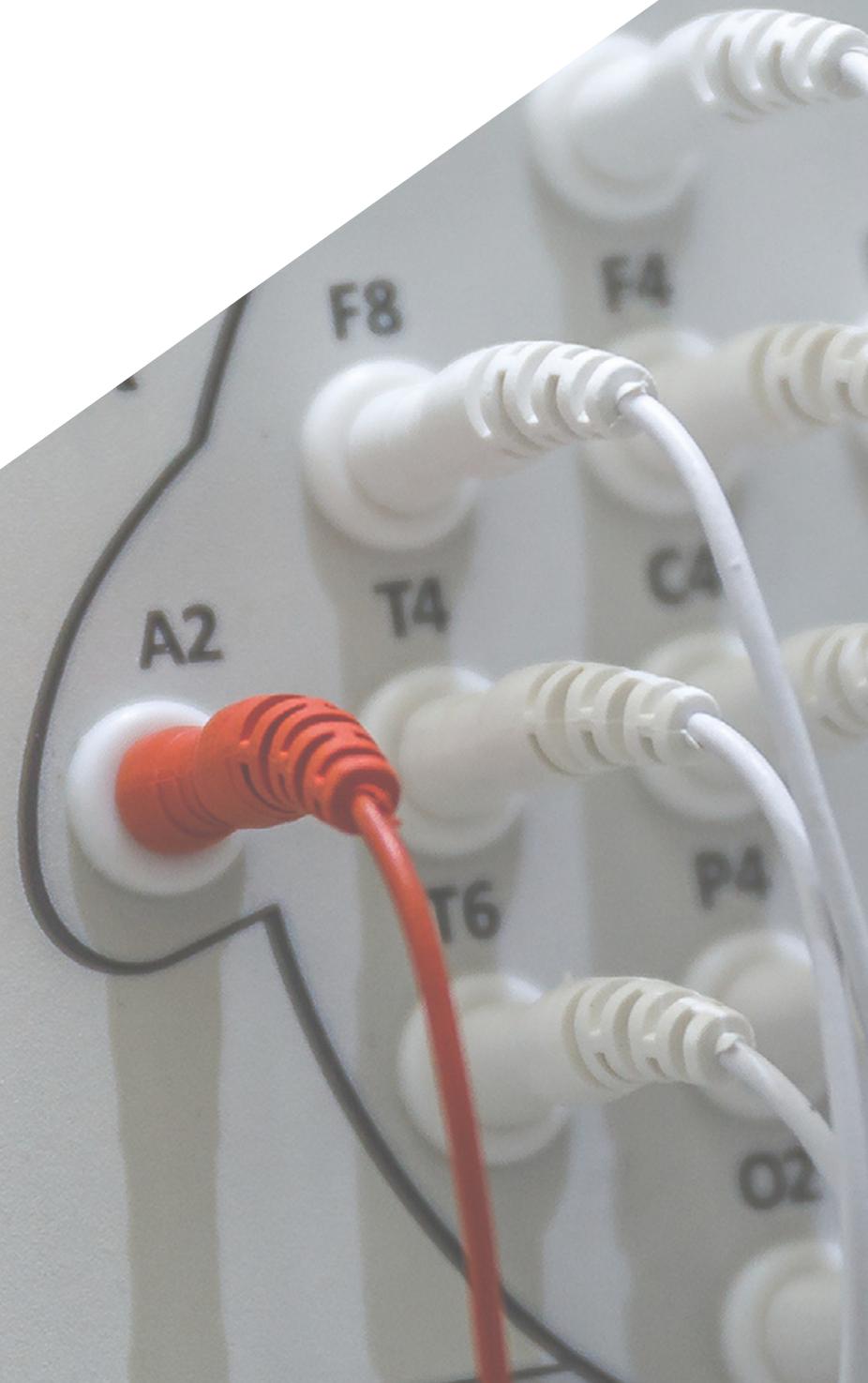
Dr. Puente Muñoz, Ana Isabel

- ♦ Stellvertretende Leiterin der Abteilung für klinische Neurophysiologie im Krankenhaus La Luz
- ♦ Leiter der Abteilung für klinische Neurophysiologie am Zentral-Krankenhaus des Roten Kreuzes
- ♦ Koordinatorin der Abteilung für Schlaf und Elektroenzephalographie im Krankenhaus Quirónsalud Sur
- ♦ Koordinatorin der Schlafabteilung im Krankenhaus Sanitas La Moraleja
- ♦ Facharztausbildung in klinischer Neurophysiologie am Krankenhaus San Carlos
- ♦ Autorin und Mitautorin von wissenschaftlichen Artikeln und Büchern zu ihrem Fachgebiet
- ♦ Sprecherin auf zahlreichen Kongressen der klinischen Neurophysiologie

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten entworfen, die sich der aktuellen Relevanz der Weiterbildung bewusst sind, um auf dem Arbeitsmarkt mit Sicherheit und Wettbewerbsfähigkeit voranzukommen und ihren Beruf mit der Exzellenz ausüben zu können, die nur die beste Fortbildung ermöglicht.





“

*Dieser Private Masterstudiengang
enthält das vollständigste und
aktuellste wissenschaftliche
Programm auf dem Markt”*

Modul 1. Diagnostische Methodik: Klinische Lokalisierung und Erkundungen in der klinischen Forschung in der Neurologie

- 1.1. Allgemeine Prinzipien der neurologischen Topographie und der neurologischen Semiologie
- 1.2. Klinische Lokalisierung der Großhirnhemisphären. Aphasie, Apraxie, Agnosie und andere Störungen der höheren kortikalen Funktionen des menschlichen Gehirns
- 1.3. Syndrome der hinteren Schädelgrube: Kleinhirn- und Hirnstammsyndrome
- 1.4. Hirnnerven und Grundprinzipien der Neuro-Ophthalmologie
- 1.5. Rückenmarks-Syndrome
- 1.6. Erkundungen für die klinische neurologische Forschung
- 1.7. Liquor, Labor- und genetische Untersuchungen
- 1.8. Neuroradiologie. Radioisotopische Bildgebung
- 1.9. Klinische Neurophysiologie
- 1.10. Neuropathologie

Modul 2. Erkrankungen der oberen und unteren Motoneuronen, neuromuskuläre Platte, periphere Nerven und Myopathien

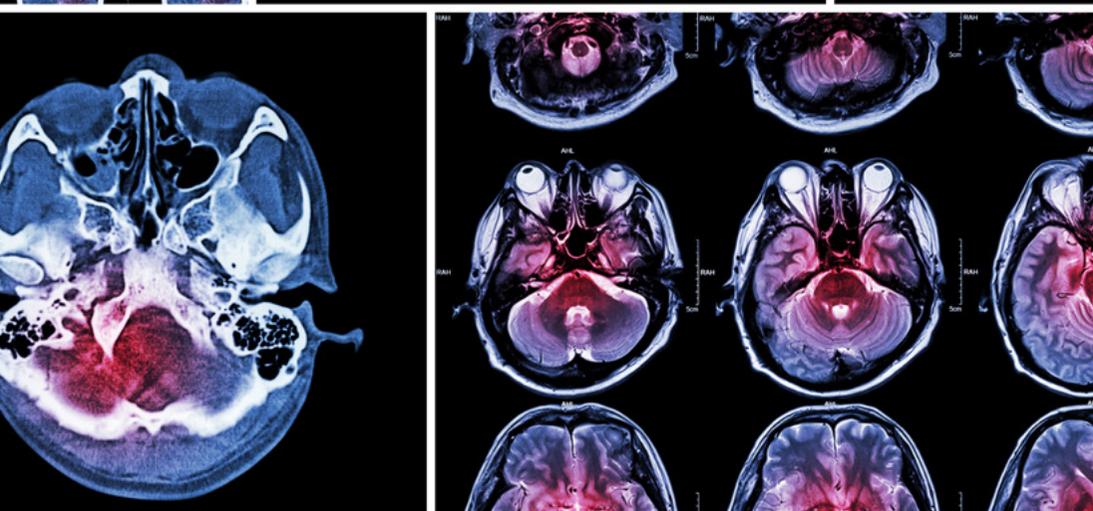
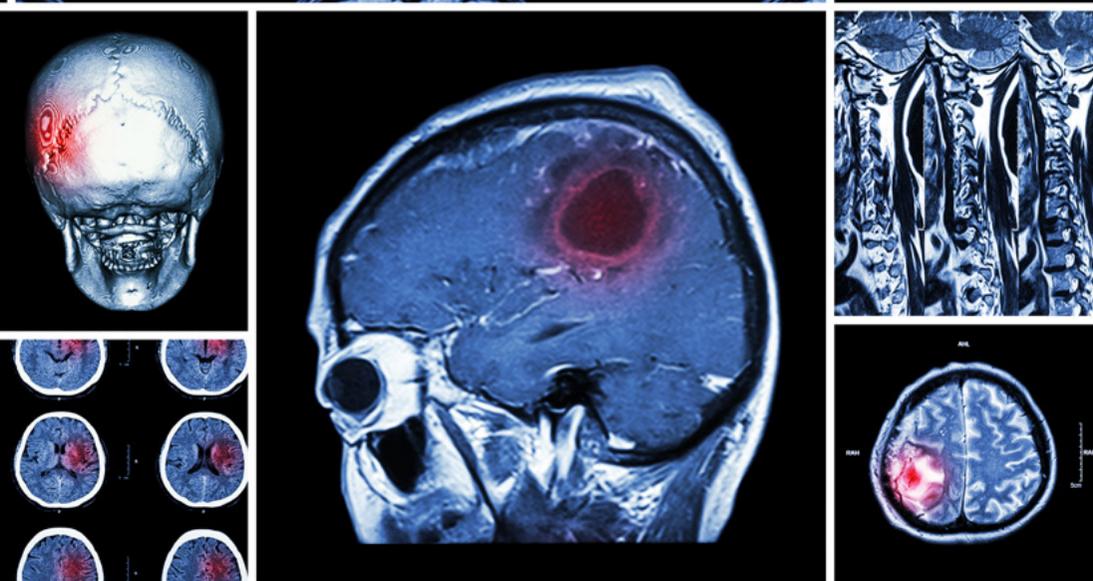
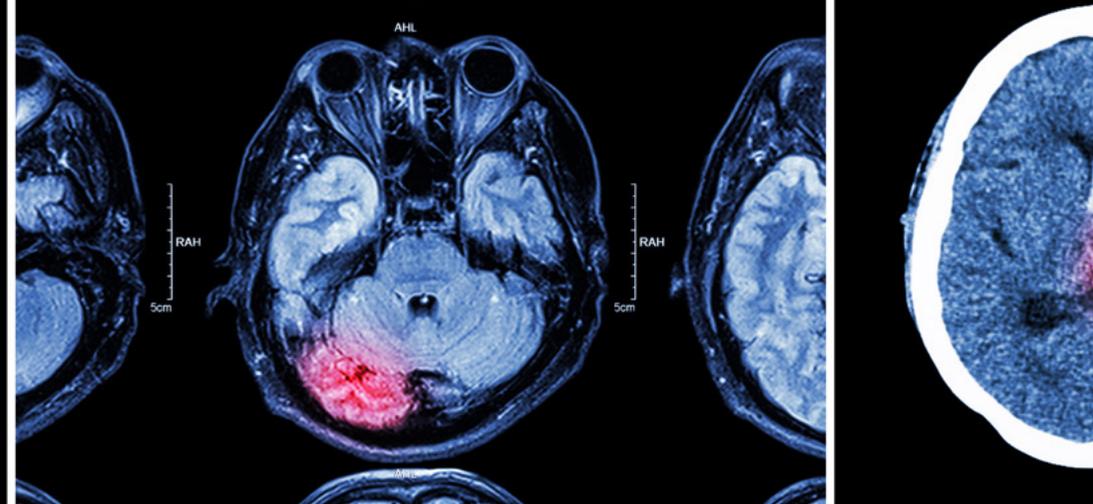
- 2.1. Pathogenese von Erkrankungen der oberen und unteren Motoneuronen
- 2.2. Klassische Formen (ALS)
- 2.3. Abweichende und genetische Formen
- 2.4. Periphere Neuropathien
- 2.5. Genetisch bedingte Neuropathien
- 2.6. Neuropathien bei genetisch bedingten systemischen Krankheiten
- 2.7. Genetische Myopathien
- 2.8. Erworbene Myopathien
- 2.9. Myasthenie gravis
- 2.10. Andere Formen von Störungen der neuromuskulären Übertragung

Modul 3. Ischämische und hämorrhagische Schlaganfälle. Andere neurovaskuläre Störungen

- 3.1. Ischämie und Hirninfarkt: Syndrome bei ischämischen Schlaganfällen
- 3.2. Ischämische Schlaganfälle: Neurovaskuläre Anatomie, Klassifizierung und klinische Beurteilung. Atherosklerose, Kardioembolie, lakunäre Syndrome und andere
- 3.3. Vaskuläre Demenz
- 3.4. Zerebrale Blutung. Hämorrhagische Schlaganfälle
- 3.5. Aneurysmen, vaskuläre Fehlbildungen, zerebrale Amyloid-Angiopathie
- 3.6. Zerebrale Venenthrombose
- 3.7. Hypertensive und anoxische Enzephalopathien
- 3.8. Störungen der Blutgerinnung und des Nervensystems
- 3.9. Endovaskuläre Therapie und Fibrinolyse. Schlaganfall-Einheiten
- 3.10. Neurorehabilitation Behandlung von Folgeerscheinungen und Kontrolle der Spastik

Modul 4. Neurodegenerative Erkrankungen: Alzheimer-Krankheit und Parkinson-Krankheit. Andere Demenzerkrankungen, Parkinsonismus und Bewegungsstörungen. Hereditäre spinozerebelläre Erkrankungen

- 4.1. Die Alzheimer-Krankheit: makroskopische und mikroskopische Veränderungen
- 4.2. Alzheimer-Krankheit: klinische Befunde
- 4.3. Forschung und Behandlung von degenerativen Demenzerkrankungen
- 4.4. Demenz und Lewy-Körperchen
- 4.5. Frontotemporale Demenz, lobäre Atrophien, Tauopathien und frontotemporale lobäre Degeneration mit immunreaktiven Veränderungen
- 4.6. Parkinson-Krankheit
- 4.7. Andere Parkinsonismen
- 4.8. Primäre und sekundäre Dystonie
- 4.9. Choreische und ballistische Syndrome
- 4.10. Hereditäre spinozerebelläre Erkrankungen



Modul 5. Traumata des Nervensystems. Neuro-Onkologie: Tumore und paraneoplastische und zerebelläre Syndrome. Neurokutane Syndrome und Neuroentwicklungsstörungen

- 5.1. Neurotraumatologie: Gehirn- und Wirbelsäulentrauma
- 5.2. Intrakranielle Tumore
- 5.3. Tumore der Wirbelsäule
- 5.4. Metastasen. Paraneoplastische und zerebelläre Syndrome
- 5.5. Fehlbildungen und familiäre Syndrome: Neuralrohrdefekte, Spina bifida, Chiari, DandyWalker und Lhermitte-Duclos Fehlbildungen. Agenesie des Corpus Callosum und des *Septum Pellucidum*
- 5.6. Neuronale Migrationsstörungen, Heterotopien, Arachnoidalzysten, Porencephalie und Hydrocephalie
- 5.7. Neurokutane Syndrome
- 5.8. Von Recklinghausensche Neurofibromatose
- 5.9. Die Bourneville-Krankheit. Andere neurokutane Syndrome und ihre Derivate
- 5.10. Andere neurologische Entwicklungsstörungen

Modul 6. Multiple Sklerose und andere entzündliche und demyelinisierende Erkrankungen des Nervensystems

- 6.1. Multiple Sklerose (MS) und andere demyelinisierende Prozesse: Klassifizierung
- 6.2. MS Neuropathologie
- 6.3. MS Pathophysiologie
- 6.4. Klinische Aspekte und evolutionäre Formen der MS
- 6.5. MS-Diagnoseforschung
- 6.6. MS-Behandlung
- 6.7. Neuromyelitis optica von Devic, Morbus Baló und Morbus Schilder
- 6.8. Akute disseminierte Enzephalomyelitis
- 6.9. Leukodystrophien: Lysosomale und peroxisomale Störungen
- 6.10. Andere Veränderungen in der weißen Substanz

Modul 7. Kopfschmerzen, Neuralgien und kraniofaziale Schmerzen

- 7.1. Klassifizierung von Kopfschmerzen und kranialen Neuralgien: primäre und sekundäre Kopfschmerzen
- 7.2. Migräne und Subtypen
- 7.3. Kopfschmerzen vom Spannungstyp
- 7.4. Trigemino-autonomer Kopfschmerz: Clusterkopfschmerz (*Cluster Headache*), paroxysmale Hämikranie, kontinuierliche Hämikranie, SUNA und SUNCT
- 7.5. Andere primäre Kopfschmerzen
- 7.6. Idiopathische Trigeminusneuralgie
- 7.7. Glossopharyngeale Neuralgie
- 7.8. Arnolds und Trochlearis-Neuralgie
- 7.9. Postherpetische Neuralgie
- 7.10. Sekundäre Neuralgien: Sinusitis, Glaukom, Riesenzellarteriitis, idiopathische intrakranielle Hypertonie, intrakranielles Hypotonie-Syndrom und andere

Modul 8. Schlafstörungen. Veränderungen des Bewusstseinsniveaus

- 8.1. Schlafmedizin
- 8.2. Schlaflosigkeit
- 8.3. Schlafbezogene Atmungsstörungen und ihre neurologischen Auswirkungen
- 8.4. Hypersomnien
- 8.5. Störungen des zirkadianen Rhythmus
- 8.6. Parasomnien und andere Schlafstörungen
- 8.7. Abnorme Bewegungen im Zusammenhang mit dem Schlaf. Bruxismus
- 8.8. Delirium, akutes Verwirrungssyndrom
- 8.9. Stupor und Koma
- 8.10. Synkope





Modul 9. Epilepsien und epileptische Anfälle

- 9.1. Definition und Klassifizierung. Anfallstypen und Arten von Epilepsie
- 9.2. Partielle (fokale oder lokale) Krampfanfälle
- 9.3. Generalisierte Krampfanfälle
- 9.4. Nicht klassifizierbare Krisen. Pseudo-Krisen
- 9.5. Ätiologie der Epilepsie
- 9.6. Untersuchung der Epilepsie (I): EEG
- 9.7. Untersuchung der Epilepsie (II): m-EEG, Video-EEG, invasives EEG
- 9.8. Untersuchung der Epilepsie (III): SPECT, PET, MRI und spezielle Neuroimaging-Protokolle für die Epilepsiediagnose
- 9.9. Medizinische Behandlung. Chirurgie der Epilepsie
- 9.10. Status epilepticus

Modul 10. Infektionen des Nervensystems. Neurologische und psychiatrische Aspekte von systemischen Krankheiten, Toxinen und äußeren Einflüssen

- 10.1. Infektionen des Nervensystems
- 10.2. Auswirkungen von Strahlung, Drogen und Alkohol auf das Nervensystem
- 10.3. Wirkung von physikalischen Einwirkungen, neurotoxischen Substanzen und Ernährungsdefiziten auf das Nervensystem
- 10.4. Neurologie der endokrinen Erkrankungen
- 10.5. Vaskulitis, Bindegewebserkrankungen und das Nervensystem
- 10.6. Psychiatrische Aspekte von neurologischen Erkrankungen: Konversions-, Verhaltens- und Persönlichkeitsstörungen. Depressionen und Psychosen in der neurologischen Praxis
- 10.7. Andere neurologische Störungen bei systemischen Krankheiten
- 10.8. Angeborene Stoffwechselstörungen des Nervensystems
- 10.9. Mitochondriale und Ionenkanalstörungen des Nervensystems
- 10.10. Neuro-COVID

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



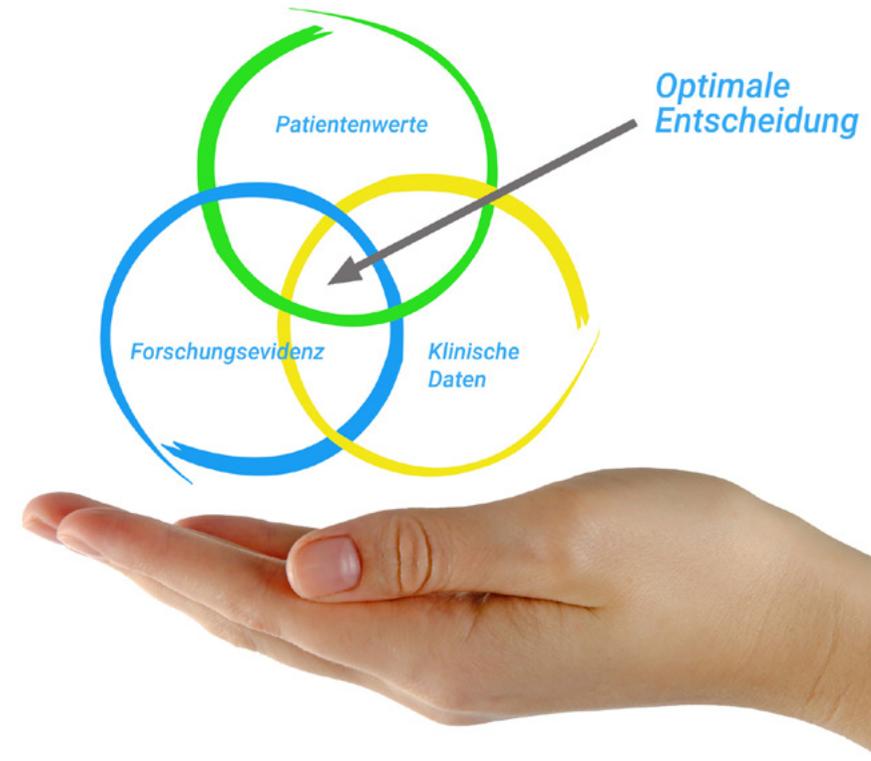
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

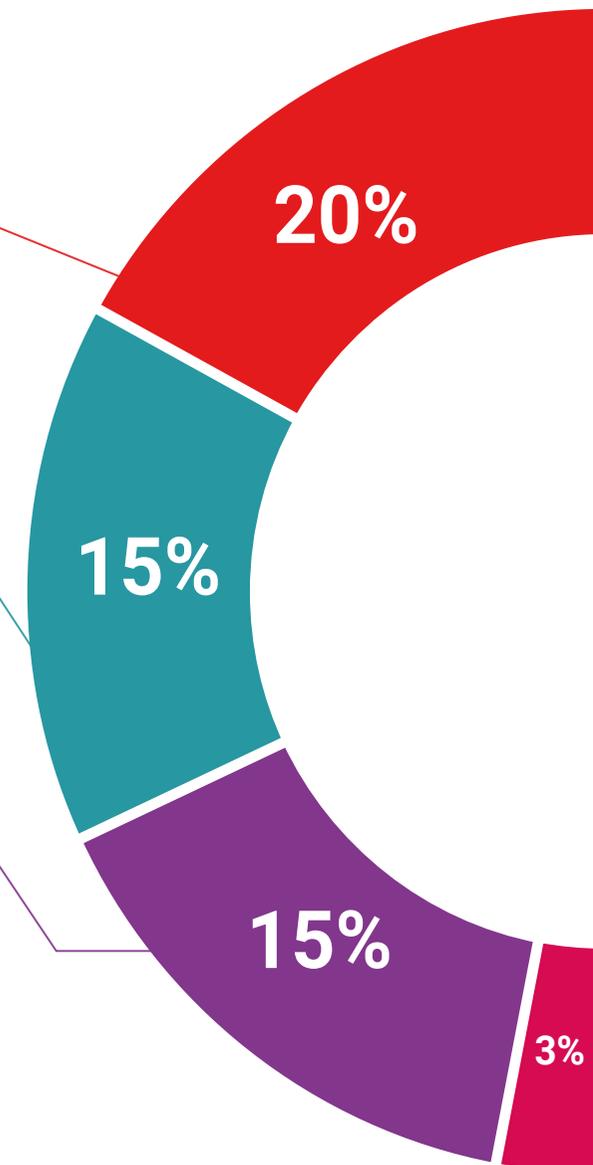
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Aktualisierung in Neurologie garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten“*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Aktualisierung in Neurologie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Aktualisierung in Neurologie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

**Privater
Masterstudiengang
Aktualisierung in Neurologie**

Modalität: **Online**

Dauer: **12 Monate**

Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**

Unterrichtsstunden: **1.500 Std.**

Privater Masterstudiengang Aktualisierung in Neurologie

